

Pressebericht: BW-Meisterschaften – Aktive/U 20- in Stuttgart

Kim Penz holt Landestitel – Leichtathleten mehrfach gut platziert

Bei den Landesmeisterschaften der Aktiven und der U 20 in Stuttgart konnten die Leichtathleten aus dem Kreis neben der Goldmedaille von Kim Penz und Silber von Jan Schenk weitere gute Platzierungen verbuchen.

Kim Penz (TSG Balingen) gelang im 800-Meter-Lauf der weiblichen U 20 eine erfolgreiche Titelverteidigung. Die TSG-Läuferin lief von Anfang an in der Spitzengruppe und übernahm in der zweiten Runde die Führung. In der Endphase ließ der Schützling von Tom Jessen nichts mehr anbrennen und blieb am Ende mit der neuen Bestzeit von 2:15,49 Minuten deutlich vor der starken Konkurrenz. Kim Großmann (LG Neckar-Enz/2:16,67) und Anna Schumacher (LG Kurpfalz/2.17,22) belegten die weiteren Medaillenränge. Ebenfalls ein starkes Rennen absolvierte die U 18-Läuferin Leonie Pflumm (TSG Balingen). Sie konnte auf der Zielgeraden noch einige Mitstreiterinnen hinter sich lassen und mit der Bestmarke von 2:18,21 Minuten auf dem beachtlichen fünften Rang den Zielstrich passieren. Mit der neuen Bestzeit verfehlte Pflumm die Quali-Norm für die deutschen U 18-Meisterschaften lediglich um eine Hundertstel. Im Dreisprung verfehlte Sabrina Simmendinger (TB Tailfingen) die anvisierte Elf-Meter-Marke ziemlich knapp. Mit der Weite von 10,94 Metern, die sie bei zwei Versuchen schaffte, landete sie auf dem vierten Platz.

Bei der männlichen U 20 erreichte Jan Schenk (TSV Geislingen) eine neue Bestzeit auf der Stadionrunde. Im stärksten Zeitlauf lagen die Läufer eingangs der Zielkurve noch nahe beieinander. Auf der Zielgeraden war dann Yannic Voss (TSV Gomaringen) in 49,75 Sekunden nicht zu schlagen. Schenk wehrte den Angriff von Luis Haidt (VfL Sindelfingen), der in 51,03 Sekunden Dritter wurde, sicher ab, und lief in starken 50,61 Sekunden auf den Silberrang. Über 400 Meter wurden auch für die U 18-Läufer Maximilian Binder (TB Tailfingen) und Felix Maute (TSG Balingen) neue Bestzeiten notiert. Binder erreichte in 52,55 Sekunden den siebten und Maute in 53,50 Sekunden den neunten Rang. Luca Heim (TB Tailfingen) konnte im Hammerwerfen seine Bestmarke von 37,16 Metern aus dem Vorjahr deutlich nach oben schrauben. Mit erfreulichen 42,83 Metern warf sich Heim in einem starken Feld auf den fünften Platz.

Ebenfalls fünfte Plätze belegten Theresa Müller (VfL Ostdorf) im Weitsprung und Carina Neumann (TB Tailfingen) im Speerwerfen bei den Frauen. Im gut besetzten Weitsprung-Wettbewerb, den Maria Herbinger (SSV Ulm) mit bereits im ersten Versuch erzielten 5,89 Metern für sich entscheiden konnte, schaffte Müller nach 5,55 Metern im ersten Durchgang ihre Tagesbestweite von 5,69 Metern im sechsten und damit letzten Versuch. Mit fünf Wüfen über die 40-Meter-Marke zeigte sich Carina Neumann in einer guten Verfassung. Die TBT-Athletin blieb mit ihrem weitesten Wurf, der mit 44,62 Metern gemessen wurde, über ihrer Bestweite von 43,45 Metern

aus der Saison 2015. Der Titel im Speerwerfen ging mit 48,87 Metern an die favorisierte Janice Waldvogel (TV Lenzkirch). Die Bisingerin Ida Mayer qualifizierte sich für den VfL Sindelfingen über 100 Meter mit der drittbesten Vorlaufzeit von 12,26 Sekunden für das Finale. Im Endlauf setzte sich schließlich Alena Kaltenmaier (SG Walldorf) mit 12,01 Sekunden zwei Hundertstel vor Mona Maier (VfB Stuttgart) durch. Ida Mayer lief hinter Franziska Wachtel (TSV Rottweil), die sie im Vorlauf noch knapp hinter sich ließ, in 12,31 Sekunden auf den vierten Rang. Die 4 x 100-Meter-Staffel der Startgemeinschaft Pliezhausen-Balingen kam mit der Startläuferin Kim Penz mit 49,42 Sekunden auf den fünften Platz.

Rene Stauß aus Benzingen, der im Zehnkampf vom deutschen Leichtathletikverband für die EM in Amsterdam nominiert wurde, erreichte mit 4,80 Metern im Stabhochsprung und 13,92 Metern im Kugelstoßen die Plätze vier und fünf. Mit der Startgemeinschaft Alb-Schorndorf-Zell lief Stauß als Startläufer der 4 x 400-Meter-Staffel hinter dem VfL Sindelfingen in 3:22,14 Minuten auf Rang zwei. Zwei Kreis-Akteure trafen bei den international besetzten Meetings in Osterode und Regensburg auf eine starke Konkurrenz. Auf der doppelten Stadionrunde wurde die Balingerin Christine Gess für die LG Stadtwerke München in Regensburg in 2:06,40 Minuten an fünfter Stelle notiert. Beim Volksbankmeeting in Osterode lief Randy Bögelspacher (TSG Balingen) auf der 1500-Meter-Distanz nach 3:53,66 Minuten als Achter ins Ziel.

MS